



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4 ,
Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,
Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de
E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

17. Oktober 2014

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1929235

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr

Mittwoch ab 13.00 Uhr - Freitag ab 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag,	17.10.2014	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Samstag,	18.10.2014	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Sonntag,	19.10.2014	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Montag	20.10.2014	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Dienstag	21.10.2014	Apotheke Dr.Mack Munderkingen, Marktstr.	07393/91140
Mittwoch,	22.10.2014	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Donnerstag,	23.10.2014	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Freitag,	24.10.2014	Apotheke im Kaufland Ehingen	07391/755631
Samstag,	25.10.2014	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Sonntag	26.10.2014	Apotheke Dr. Mack Munderkingen, Schillerstraße	07393/9546741
Montag,	27.10.2014	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Dienstag	28.10.2014	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Mittwoch	29.10.2014	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Donnerstag,	30.10.2014	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Freitag,	31.10.2014	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

Zum Nachdenken!

Um klar zu sehen, genügt ein Wechsel der Blickrichtung.

(Antonine de Saint-Exupéry)

Termine auf einen Blick

Mittwoch, 22.10.2014

Müllabfuhr + Abholung der Gelben Säcke

Donnerstag, 23.2014

Gartenabraum-Abfuhr

**Freitag, 24.10.2014
19.30 Uhr, Sportheim**

**Sportverein Untermarchtal
Preisbinokeltturnier**

Mittwoch, 29.10.2014

Müllabfuhr

**Freitag, 31.10.2014
17.30 – 18.30 Uhr, Pfarrhaus**

Pfarrbibliothek geöffnet

-Voranzeige-

Mittwoch, 05.11.2014

Altholzabfuhr

Donnerstag, 06.11.2014

Sperrmüllabfuhr

Montag, 10.11.2014

Leerung der „BLAUEN TONNE“

Samstag, 15.11.2014

Altpapier- / Alteisensammlung

Grüngutcontainer bei der Mehrzweckhalle – Öffnungszeiten

Dienstag	von	15.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	von	09.00 – 09.30 Uhr
Samstag	von	09.00 – 10.00 Uhr

Grüngutentsorgung – Gartenabraum - zusätzlicher Container vom 18. – 25. Oktober

In der Zeit vom 18.Oktober bis 25. Oktober wird neben dem Grüngutcontainer ein weiterer Container zur Verfügung stehen. Hier kann Gartenabraum und ähnliches entsorgt werden. Wir weisen darauf hin, dass für die Entsorgung von Holz wie bisher auch die Anlieferung am Fackelplatz (**seit 01.10.2014!**) möglich ist.

Unabhängig davon findet am Donnerstag, dem **23. Oktober 2014**, die Gartenabraum-Abfuhr statt. Die Firma Braig nimmt nur **verrottbares Material** mit (**keine Plastiksäcke oder dgl.!**).

Der Gartenabraum sollte in Papiersäcken oder gebündelt bereitliegen. Die Bündel sollten eine Länge von ca. 1,20 m nicht überschreiten. Da der Gartenabraum gehäckselt und kompostiert wird, bitten wir, keine Plastik Schnüre, Draht etc., sondern Schnüre aus Naturfasern zu verwenden.

Unter Gartenabraum versteht man Grüngut, das im Garten anfällt. Auch der Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen gehört dazu.

Im Zweifelsfall bitte ich Sie, kurz beim Rathaus anzurufen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Infozentrum

Das Infozentrum ist am Dienstag, dem 28.10.2014, wegen Urlaub von VA Schartmann-Blersch und einem auswärtigen Termin von Herrn Bgm. Bernhard Ritzler geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Mehrzweckhalle bleibt in den Herbstferien geschlossen

Während der Herbstferien vom 27. Oktober 2014 bis 02. November 2014 bleibt die Mehrzweckhalle – wie in den übrigen Ferien auch – für jeglichen Sportbetrieb geschlossen.

Um Beachtung wird gebeten.

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 14.10.2014

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 16.09.2014

Das Protokoll der Sitzung vom 16.09.2014 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2 Jahresrechnung 2013

Herr Fügner, der Geschäftsführer der Verwaltungsgemeinschaft erläuterte die Abschlussrechnung des Jahres 2013.

Das Rechnungsergebnis stellte günstiger dar als bei der Aufstellung des Haushalts berechnet. Grund hierfür ist insbesondere eine deutliche Zunahme im Bereich der Gewerbe- und Einkommensteuer. Allerdings bedeutete diese Zunahme auch eine etwas höhere Belastung durch die allgemeine Umlage.

Nachdem die Baumaßnahmen im Bereich Steige sich verzögerten, mussten hierfür vorgesehene Kreditaufnahmen im Jahr 2013 nicht erfolgen. Diese Ausgaben wurden im Haushalt 2014 jedoch erneut eingeplant und sind zwischenzeitlich auch durchgeführt. Die gestiegenen Einnahmen machten es jedoch möglich, dass Schulden abgebaut und ein weiterer Kredit in Höhe von 40.000.- € nicht in Anspruch genommen werden musste.

So konnte die Gesamtverschuldung im Jahr 2013 von 198.064,69 € zu Jahresbeginn auf 158.700,00 € zurückgeführt werden. Dies entspricht bei einer Einwohnerzahl von 897 im Berechnungszeitraum einer Pro-Kopf-verschuldung von 176.- €.

Im Ergebnis konnte das Jahr 2013 mit einem geringen Überschuss in Höhe 3.880,02 € abgeschlossen werden.

Das Gesamtvolumen des Haushalts betrug 2.028.011,37 €. Davon waren im Verwaltungshaushalt 1.792.072,31 € und im Vermögenshaushalt 235.939,06 € enthalten.

Die Rechnungsabschlusszahlen des Jahres 2013 sind als Bekanntmachung in diesem Amtsblatt ebenfalls enthalten.

TOP 3 Bekanntgaben - Sonstiges

Gemeindewald

Für den Gemeindewald sind im kommenden Jahr keine forstwirtschaftlichen Maßnahmen erforderlich teilte das Landratsamt Alb Donau Kreis, wo die Verwaltung der kommunalen Forste durchgeführt wird, mit.

Mitarbeiter der Gemeinde in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen

Der Vorsitzende teilte auf Nachfrage an das Gremium mit, welche Personen als geringfügig Beschäftigte bei der Gemeinde angestellt sind.

Dies sind derzeit:

Antonie Fischer	=> Amtsbotin
Gabriele Fischer	=> Unterstützungsarbeiten Bauhof und Grünanlagenpflege
Reinhard Heidenreich	=> Unterstützungsarbeiten Bauhof
Christoph Hirsche	=> Grüngutcontainer
Christian Schaupp	=> Ersatzfahrer Winterdienst
Roland Gehlhoff	=> Hausmeister Mehrzweckhalle
Margarete Gehlhoff	=> Reinigungskraft Mehrzweckhalle
Jürgen Illenberger	=> Betreuung Homepage

Sabri Drezga	=> Reinigungskraft Infozentrum
Sylvia Wichmann	=> Reinigungskraft Schule
Galina Kinsvater	=> Betreuung Grundschulkinder
Carola Hettich	=> Betreuung Grundschulkinder

Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis.

Vor der öffentlichen Sitzung hatte eine nicht öffentliche Sitzung stattgefunden.

Schulentwicklung der Grundschulen Lauterach und Untermarchtal

Vor der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates fand eine gemeinsame Besprechung der Gemeinderäte aus Lauterach und Untermarchtal zum Thema Schulentwicklung der Grundschulen Lauterach und Untermarchtal statt.

An der Besprechung nahmen die beiden Rektoren der Grundschulen, Frau Fröhner und Herr Vögtle, teil. Herr Schulamtsdirektor Wolfgang Mäder präsentierte die aktuellen Zahlen unserer Schulen und erläuterte, welche gesetzlichen Vorgaben für den Grundschulbereich maßgeblich sind.

Herr Mäder war auf Wunsch der Gemeinde zu einer solchen Veranstaltung gekommen, um entsprechend zu informieren.

In seinen Ausführungen stellte Herr Mäder dar, dass die derzeit geführte öffentliche Veränderungsdiskussion im Schulbereich sich nicht auf den Bereich Grundschulen bezieht, sondern dies nur die weiterführenden Schulen betrifft. Nach wie vor gilt der Grundsatz: „kurze Beine, kurze Wege“. Weiter stellte Herr Mäder klar, dass seitens des Landes keine Unterscheidungen vorgenommen werden hinsichtlich der Besetzung von Rektorenstellen für größere oder kleinere Schulen. Es werden alle frei werdenden Stellen ausgeschrieben und auch entsprechend der Bewerberlage wieder besetzt. Herr Mäder erwähnte in diesem Zusammenhang eine Gesetzesänderung die zum 01.08.2014 in Kraft trat, wonach die Grundschulbezirke nicht aufgehoben werden. Damit ist weiterhin jede Gemeinde einem Grundschulstandort zugeteilt.

Ganztagesgrundschulen sind allerdings erst denkbar, wenn Gruppen von mindestens 25 Kindern gebildet werden können. Dies wird in den Schulen unserer Größe deshalb nach derzeitigem Stand nicht möglich. An beiden Schulen sind in den vergangenen Jahren stabil Schülerzahlen um 40 Kinder gegeben. Der demografische Wandel hat gegenüber anderen Schulstandorten sogar geringere prozentuale Rückgänge der Schülerzahlen mit sich gebracht. Die klassenübergreifende Unterrichtung der Kinder wird seitens des Schulamtes nicht als nachteilig angesehen. Es gibt sogar Schulen, die trotz genügend Schülern pro Klassenstufe einen übergreifenden Unterricht als pädagogisches Konzept durchführen. Dies hat insbesondere große Vorteile bei der Entwicklung der sozialen Kompetenz der Schüler, vor allem deshalb, weil die älteren Schülern den jüngeren helfen dürfen und dabei das eigene Wissen vertiefen und die jüngeren Schüler den Stoff schneller lernen können. In den weiterführenden Schulen gibt es nach Mitteilung von Herrn Mäder keine signifikanten Unterschiede in der Leistungsfähigkeit zwischen Schülern aus Kombiklassen und normalen Klassen.

Abschließend wurde festgestellt, dass es wichtig war diese Informationen zu bekommen und auch wichtig ist diese weiterzutragen, um Klarheit in der öffentlichen Diskussion zu erhalten. Die Gemeinden werden die Schulentwicklung weiter genau begleiten und sind als Schulträger maßgeblich in die Entwicklung eingebunden.

Der Vorsitzende dankte Herrn Mäder für die Informationen und die Bereitschaft an der Sitzung der beiden Gemeinderäte teilzunehmen.

Bekanntmachung

Feststellung der Jahresrechnung 2013 sowie Auflegung der Jahresrechnung

Der Gemeinderat hat am 14. Oktober 2014 das Ergebnis der von der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen aufgestellten Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 gem. § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 03.10.1983 (Ges. Blatt S. 577) wie folgt festgestellt:

1. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2013:

	Verwaltungs- haushalt - in € -	Vermögens- haushalt - in € -	Insgesamt VwH + VmH - in € -
1. Soll-Einnahmen	1.792.072,31	239.293,92	2.031.366,23
2. Neue Haushaltseinnahmereste		140.526,98	140.526,98
3. Zwischensumme	1.792.072,31	379.820,90	2.171.893,21
4. Ab: Haushaltseinnahmereste VJ		143.881,84	143.881,84
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	1.792.072,31	235.939,06	2.028.011,37
6. Soll-Ausgaben	1.751.895,60	177.224,19	1.929.119,79
7. Neue Haushaltsausgabereste	79.709,61	314.423,97	394.133,58
8. Zwischensumme	1.831.605,21	491.648,16	2.323.253,37
9. Ab: Haushaltsausgabereste VJ	39.532,90	255.709,10	295.242,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	1.792.072,31	235.939,06	2.028.011,37
11. Differenz 10 ./ 5 Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich:			
12. Planzahlen 2013	1.686.300,00	753.100,00	2.439.400,00

2. Die Jahresrechnung 2013 mit einem **"Überschuss"** i.H.v. 3.880,02 € abzuschließen.

3. Zustimmung zur Vermögensrechnung 2013

		Stand 1.1.2013 €	Zugang 2013 €	Abgang 2013 €	Stand 31.12.2013 €
a) Beteiligungen	=	2.684,06	0,00	0,00	2.684,06
b) Kapitaleinlagen in Zweckverbänden	=	457.569,94	0,00	0,00	457.569,94
c) Geldanlagen	=	6.877,25	1.339,00	0,00	8.216,25
d) Allgemeine Rücklage	=	32.070,35	3.880,02	0,00	35.950,37
4. Feststellung des Schuldenstandes:	=	198.064,69	0,00	39.364,69	158.700,00
5. Feststellung folgender Reste:					
a) Haushaltsreste im Verwaltungshaushalt auf					79.709,61 €
b) Haushaltseinnahmereste im Vermögenshaushalt auf					140.526,98 €
c) Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt auf					314.423,97 €
d) Kasseneinnahmereste insgesamt auf					154.008,46 €
e) Kassenausgabereste insgesamt auf					75.751,42 €

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht ist in der Zeit

vom 20. Oktober 2014

bis 30. Oktober 2014

je einschließlich während der üblichen Dienststunden im Rathaus öffentlich ausgelegt.

Ritzler
Bürgermeister

Ohne Amtsblatt würden Ihnen ein paar informative Seiten fehlen!

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen



Emeringen



Emerkingen



Grundsheim



Hausen
am Bussen



Lauterach



Munderkingen



Obermarchtal



Oberstadion



Rechtenstein



Rottenacker



Untermarchtal



Unterstadion



Unterwachingen

Öffentliche Bekanntmachung

1. bis 6. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen - Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses -

Die Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen hat in den öffentlichen Sitzungen am 17.03.2014 und 29.09.2014 aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen die 1. bis 6. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen vorzunehmen.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet in Form einer Planauflage bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Flur Erdgeschoss, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen von Montag, 27.10.2014 bis Donnerstag, 27.11.2014 während der üblichen Öffnungszeiten statt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, Vormittag: 8.30 bis 11.45 Uhr
Montag bis Donnerstag, Nachmittag: 13.45 bis 16.00 Uhr

Dr. Michael Lohner, Verbandsvorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal aktuell

Feuerwehrübung am 25.10.2014

Liebe Untermarchtaler,

am Samstag, 25.10.2014, findet um 14.00 Uhr im Wohnpark „Maria Hilf“ im Bauteil G eine Feuerwehrübung statt. Bei dieser Übung werden wir unterstützt von der Feuerwehr aus Munderkingen und der Einsatzeinheit des DRK. Somit nehmen an dieser Übung ca. 110 Einsatzkräfte teil.

Die Alarmierung erfolgt auch über die Sirene und die Fahrzeuge werden mit Blaulicht und Martinshorn anrücken.
Wir bitten um Beachtung!

Wer Lust und Interesse hat, ist herzlich eingeladen, sich diese Übung anzuschauen. Da die Zufahrtsstraße und die Parkplätze um „Maria Hilf“ durch die Einsatzfahrzeuge blockiert sind, ist die Zufahrt während der Übung nicht möglich. Wir bitten Sie Ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz bei der Dorfkirche bzw. dem Kirchweg abzustellen oder zu Fuß zu kommen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal

Wichtiger Hinweis für alle Mitglieder der Feuerwehr:

Wir treffen uns zu dieser Übung bereits um **13.00 Uhr** im Gerätehaus.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Sitzung des Kreistags

Am **Montag, 27. Oktober 2014**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Kreistags

statt. **Beginn: 14:30 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Mitgliedschaft im neu zu gründenden Verein Schwabenbund e.V.
2. Bericht aktueller Stand Breitband – Beitritt zum Interkommunalen Verbund „Komm.Pakt.Net“
3. Gebühren- und Abgabekalkulation Abfall 2015
4. Neufassung des Abfallwirtschaftskonzepts für den Alb-Donau-Kreis
5. Grüngutkonzeption Alb-Donau-Kreis
6. Fortschreibung des Nahverkehrsplans – Freigabe des Entwurfs zur Anhörung
7. Informationen und Beratung über aktuelle Bahnprojekte
 - u.a. Regio-S-Bahn, Südbahn, Brenzbahn, Donautalbahn, Bahnhof Laichinger Alb
8. Feststellung der Eröffnungsbilanz des Alb-Donau-Kreises zum 01. Januar 2013
9. Bekanntgaben

Heinz Seiffert, Landrat

Am 19. Oktober:

Energietag des Alb-Donau-Kreises beim Müllheizkraftwerk in Ulm

Das Müllheizkraftwerk Ulm-Donautal (MHKW) als regionaler Produzent von Strom und Fernwärme ist das zentrale Thema des Energietags 2014 des Alb-Donau-Kreises am 19. Oktober in der Zeit von 11 bis 16 Uhr. Der Landkreis ist als klimafreundliche und energiebewusste Kommune im „European Energy Award“ zertifiziert. In diesem Rahmen findet erstmals der Energietag statt. Das MHKW liegt in der Siemensstraße 1 im Industriegebiet Ulm-Donautal. Mitveranstalter sind die Fernwärme Ulm GmbH, der Zweckverband TAD (Thermische Abfallverwertung Donautal) und die Regionale Energieagentur Ulm.

Neben Vorträgen und Führungen besteht - nur am Energietag! - die Möglichkeit, das MHKW Ulm-Donautal auf einem individuellen Rundgang durch die Anlage kennenzulernen. Ansprechpartner stehen für Informationen und Erläuterungen im MHKW bereit.

Außerdem: Kinder können in Begleitung ihrer Eltern die interessante Anlage erleben. Vom Blick aus der Krankanzel in den riesigen Müllbunker, bis zum brennenden Müll – natürlich durch feuerfestes Glas!

Außerdem kann an diesem Tag die benachbarte Biogasanlage der Firma Heim / pure power besichtigt werden, die (wie das MHKW) ins Netz der Fernwärme Ulm (FUG) einspeist.

Vortragsprogramm 11.00 bis 16:30 Uhr

Der Energietag wird um 11 Uhr im Bewirtungszelt auf dem MHKW-Gelände von Landrat Heinz Seiffert eröffnet. Daran schließen sich Vorträge (mit Gruppenführungen) an - zum Müllheizkraftwerk und seiner Arbeitsweise, zum neuen Wärmespeicher der Fernwärme Ulm auf dem Gelände des MHKW und zur Biogasanlage der Firma Heim/pure power. Außerdem stellt der Fachdienst Abfallwirtschaft des Landratsamts sein klimafreundliches Deponie- und Entsorgungskonzept vor.

Im Sozialgebäude des MHKW wird ein Beratungs- und Informationsbereich eingerichtet, mit Infoständen des Landratsamts, der Regionalen Energieagentur und der Fernwärme Ulm sowie der Firma Heim / pure power (Biogas).

Bewirtung und Musik

Für die Bewirtung mit Schwäbischen Gerichten, Kaffee und Kuchen sorgt der Kreislandfrauenverband Ulm. Zwischen 10 und 15 Uhr spielt im Zelt der Musikverein Ermingen. Für kleinere Kinder ist das Spielmobil des Kreisjugendrings auf dem Gelände.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen finden sich auch unter www.alb-donau-kreis.de.

Gemeinsamer Waldtag des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, der FBG Alb-Donau-Ulm und der FBG Ulmer Alb - Am 31. Oktober im Gemeindewald Dornstadt - Waldbegehung für Privatwaldbesitzer

Der Fachdienst Forst des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis und die Forstbetriebsgemeinschaften führen eine gemeinsame Informationsveranstaltung zu den Themen „Erstpfl ege von Fichtenbeständen“, „Sortierung und Vermessung von Fichte“ und „Wegunterhaltung “ durch.

Mitglieder der FBG Alb-Donau-Ulm und der FBG Ulmer Alb sowie alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen.

Die Privatwaldbesitzer der Region können sich an drei Stationen über die aktuellen Themen informieren:

1. Sortierung und Vermessung von Fichtenstammholz sowie Demonstration der Möglichkeiten der Bündelung von Kleinmengen zur besseren Vermarktung.
2. Motormanuellen Erstpfl ege in Fichtenbeständen. Vorstellung der Kostenkalkulation und unterschiedlicher Waldbilder vor und nach der Erstpfl ege.
3. Vorführung der sachgemäßen Beseitigung von Schlaglöchern und Lichtraumprofilpfl ege als Wegunterhaltungsmaßnahmen im Privatwald.

Mitnahme von Kluppe und Maßband für die Vermessung des Fichtenstammholzes wird empfohlen.

Treffpunkt ist am Freitag, den 31. Oktober 2014 um 13 Uhr am Parkplatz Gasthaus Krone in Dornstadt (an der B10). Das Ende der Veranstaltung ist um 17 Uhr.

Am 23. Oktober: Lernort Bauernhof „Schnuppertag“ im Raum Laichingen

Ob Neueinsteiger oder erfahrener Lernort-Betrieb. Der „Lernort Bauernhof“ bietet in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis am 23. Oktober eine halbtägige Fachexkursion im Raum Laichingen an. Sie richtet sich an die Teilnehmer des Programms und an Neueinsteiger. Auf zwei landwirtschaftlichen Betrieben zeigen erfahrene Landwirte, wie Unterrichtsprojekte auf dem Hof umgesetzt werden können. Neben der Praxis steht vor allem der Erfahrungsaustausch und Aktuelles aus dem Landesprojekt „Lernort-Bauernhof“ auf dem Programm.

Die Fachexkursion ist Teil des Qualifizierungskonzeptes des „Lernort-Bauernhof“. Im Rahmen dieses Programms öffnen Betriebe ihre Pforten für Schulklassen und andere Besuchergruppen. Betriebe, die zusätzlich eine Grundlagenschulung besuchen, werden als anerkannte Partner ausgezeichnet und erhalten ein Hofschild.

Weitere Auskünfte, das Programm und Anmeldung bei Sophie Gmelin, Telefon: 07 11 / 21 40-1 32, E-Mail: gmelin@lbv-bw.de, unter www.lob-bw.de oder beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Telefon: 07 31 / 1 85-30 98.

Seminar für Direktvermarkter:

Kaufmotive der Kunden erkennen und nutzen

Wie man als Direktvermarkter landwirtschaftlicher Produkte Kundenwünsche erkennt und auf sie eingeht, darum geht es bei einem Seminar am 3. November von 9:30 bis 17 Uhr auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Allgaier in Heroldstatt-Ennabeuren.

Referentin ist Bettina Abele, Verkaufs- und Kommunikationstrainerin aus Stuttgart. Es geht vor allem um die richtige Präsentation der Ware und die Produktinformation.

Teilnehmen können Direktvermarkter landwirtschaftlicher Produkte aus den Landkreisen Reutlingen und Alb-Donau. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung sind möglich bis 22. Oktober beim Fachdienst Landwirtschaft unter E-Mail: ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder per Telefon: 07 31 / 1 85-31 22.

Die Seminargebühr von 45 Euro ist am Seminartag zu entrichten.

Kreatives Kochen mit frischen Lebensmitteln und Resten

Wieder zu viel eingekauft? Und Essensreste sind auch noch im Kühlschrank. Was tun? Es gibt eine Alternative zum Wegwerfen. Unter dem Motto „AWARULI“ (alles, was rumliegt) zeigt ein vierteiliger Workshop im Landratsamt, dass man mit etwas Kreativität aus Lebensmittel- oder Essenresten ohne großen Aufwand leckere Gerichte kochen und kombinieren kann.

Der vierteilige Workshop findet statt am 5., 12., 19. und 26. November, jeweils von 16 bis 19 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Anmelden kann man sich bis Freitag, 31. Oktober beim Fachdienst Landwirtschaft unter E-Mail: ernaehrung@alb-donau-kreis.de, oder unter der Telefonnummer 07 31/ 1 85-31 75.

Die Veranstaltung findet innerhalb der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung statt.

Basic cooking: Workshop für Jugendliche

Der Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt Alb-Donau-Kreis bietet einen Workshop an drei Terminen unter dem Motto „Basic cooking für Jugendliche“ im Haus des Landkreises an. Das ist ein leichter und lockerer Einstieg in die Kunst des Kochens.

Die Veranstaltung findet statt am:
7., 14. und 21. November, jeweils von 15 bis 18:30 Uhr.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts bis Montag, 3. November unter E-Mail: ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-30 98.

Die Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Vortrag am 22. Oktober

Werbung und Wirklichkeit bei Lebensmitteln

„Purer Fruchtgenuss aus Beeren“, „Hundert Prozent natürlicher Geschmack“ oder „Erlesene Zutaten“ – diese und ähnliche Werbeaussagen auf Lebensmitteln versprechen hochwertige Produkte und besondere Qualität. Doch nicht immer werden die Erwartungen auch erfüllt. Es lohnt sich genauer hinzuschauen, was hinter den oft blumigen Werbeaussagen steckt. Darum geht es bei einem Vortrag der Verbraucherzentrale Ulm, am 22. Oktober um 14 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, Ulm.

Der Vortrag „Werbung und Wirklichkeit bei Lebensmitteln“ erläutert typische Marketingstrategien der Unternehmen. Anhand von Beispielen zeigt er auf, wie Werbetricks erkannt und Werbeaussagen kritisch bewertet werden können. Und er stellt dar, welche Möglichkeiten jeder einzelne hat, sich gegen Missstände zu wehren.

Anmelden kann man sich bis zum 20. Oktober beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes unter E-Mail: ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder Telefonnummer 07 31 / 1 85-31 75 (montags von 13 bis 16 Uhr oder mittwochs von 8 bis 12 Uhr).

Workshop über bedarfsgerechte Ernährung für Senioren

Unter dem Motto „Fit im Alter“ findet am 23. Oktober im Haus des Landkreises in Ulm (Schillerstraße 30) ein Workshop für Senioren statt. Er beschäftigt sich mit bedarfsgerechter Ernährung für Seniorinnen und Senioren. Der Workshop läuft von 9:30 bis 12 Uhr.

Altersbedingte Veränderungen wirken sich auch auf das Ess- und Trinkverhalten der Menschen aus. Während der Kalorienbedarf in den späteren Lebensphasen sinkt, bleibt der Nährstoffbedarf gleich; teilweise erhöht er sich auch. Der Workshop zeigt wie man darauf mit richtiger Ernährung reagiert. Gemeinsam werden leicht zuzubereitende Gerichte gekocht.

Die Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Anmeldung und Information

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes bis zum 21. Oktober unter E-Mail: ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder Telefonnummer 07 31 / 1 85-31 75 (montags von 13 bis 16 Uhr oder mittwochs von 8 bis 12 Uhr).

Am 28. Oktober im Haus des Landkreises:

Vortrag zur Kleinkindernährung

Wie die Einführung von Beikost bei Babys gut gelingt, kann man beim Vortrag am 28. Oktober von 10 Uhr bis 11:30 Uhr Haus des Landkreises, Schillerstraße 30, in Ulm erfahren.

Das Wohlbefinden der Babys liegt Eltern sehr am Herzen. Die richtige Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Fachfrauen von „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) unterstützen Eltern bei Fragen zur Ernährungserziehung und Vermittlung von Freude am Essen und an gemeinsamen Mahlzeiten.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft unter der E-Mail: ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder montags bis mittwochs von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 07 31 / 1 85-31 75.

„Dinner for friends“ - Workshop für 12- bis 15-Jährige am 29. Oktober im Haus des Landkreises

Essen macht Spass und die gemeinsame Zubereitung sowieso.


Bei dem Workshop für Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren wird ein Menü zubereitet, leckere Getränke gezaubert sowie Raum und Tisch stilvoll dekoriert – sozusagen für ein „dinner for friends“.

Der Workshop wird vom Landratsamt in Kooperation mit dem Projekt „Gut drauf“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung veranstaltet. Veranstaltungsort ist das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm.

Der Workshop findet statt am Mittwoch, den 29. Oktober von 10 bis 13 Uhr.

Die Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag von 5 Euro erhoben.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft bis Freitag, 24. Oktober unter der E-Mail: ernaehung@alb-donau-kreis.de oder montags bis mittwochs von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 07 31 / 1 85-31 75.



**Ein Service des
Alb-Donau-Kreises**

**Problemstoffsammlung
im Alb-Donau-Kreis**

Starttermin für die kostenlose Sammlung von Problemstoffen aus Privathaushalten ist der **12. September 2014**.

Die Problemstoffmobil-Termine Ihrer Stadt/ Gemeinde werden im Mitteilungsblatt und in der öffentlichen Presse bekanntgegeben.

Angenommen werden nur dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden.

Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht zusammengekippt werden.

Die Behälter dürfen ein Gewicht von 60 kg und ein Volumen von 60 Litern nicht überschreiten.


Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, müssen Problemabfälle beim Personal des Problemstoffmobils abgegeben werden.


Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.


angenommen werden:	nicht angenommen werden:
■ Altlacke (flüssig)	■ Ablassöl
■ Altöl (verunreinigt)	■ Altfarben (flüssig, lösungsmittelfrei)
■ Batterien aller Art	■ Altfarben (eingetrocknet)
■ Bremsflüssigkeit	■ Altlacke (flüssig, lösungsmittelfrei)
■ Elektrokleingeräte	■ Altlacke (eingetrocknet)
■ Energiesparlampen	■ Altmedikamente
■ Fotochemikalien	■ Altreifen
■ Halogenlampen	■ Betriebsmittel (ölverunreinigt)
■ Haushaltsreiniger	■ Bildschirme
■ Holzschutzmittel	■ Chemische Kampfstoffe
■ Klebstoffe	■ Druckgasflaschen
■ Kleinkondensatoren (PBC-haltig)	■ Dispersionsfarbe
■ Kühlflüssigkeit	■ Elementare Erdalkalimetalle
■ Laugen	■ Feuerlöscher
■ Leuchtstoffröhren	■ Feuerwerkskörper
■ Lösungsmittel	■ Halogene
■ Pestizide	■ Haushaltsgroßgeräte
■ Quecksilberhaltige Abfälle	■ Infektiöse Abfälle
■ Säuren	■ Katalysatoren
■ Schädlingsbekämpfungsmittel	■ Kühlgeräte
■ Spraydosen (nicht restentleert)	■ Munition
■ Unkrautmittel	■ Nicht identifizierbare Abfälle
	■ Pikrate
	■ Radioaktive Abfälle
	■ Sprengstoff
	■ Tierkadaver

Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altlacke, Altfarben, Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet:


Brandfördernd


Leichtentzündlich


Hochentzündlich

Haben Sie noch Fragen?

Die Abfallberatung informiert Sie gerne.
Telefon: 07 31 185-1525

ALB-DONAU-KREIS

Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Das Problemstoffmobil kommt zu uns nach Untermarchtal am Freitag, dem 17. Oktober 2014, von 15.50 – 16.20 Uhr auf dem Platz vor dem Infozentrum, Bahnhofstraße 4.

Weltsparwoche der Sparkassen

Auch in diesem Jahr findet die Weltsparwoche der Sparkassen in der Zeit vom
23.10.2014 – 31.10.2014
für Jung und Alt statt.

Unsere jungen Sparer erhalten selbstverständlich ein kleines Geschenk.
Ebenso halten wir für Sie attraktive Zinsangebote bereit.

Sparkasse Ulm - Filialdirektion Munderkingen

Mitteilung der Ehinger Volksbank – Zweigstelle Untermarchtal

Unser Schalter (Munderkinger Straße 18) ist in der Weltsparwoche wie folgt geöffnet:

Dienstag, 28.10.2014

18.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 30.10.2014

18.00 – 19.00 Uhr

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Sozialverband VdK

Ihr Kreisverband informiert:

Kreisverband Ehingen

60 Jahre Bundessozialgericht!

Seit 1954 hat der VdK 11.800 Verfahren geführt.

Genau so lange vertritt der Sozialverband VdK Deutschland die Interessen seiner Mitglieder vor Deutschlands höchstem Sozialgericht. Die Entscheidungen dieses Gerichtes betreffen fast alle Lebensbereiche der Bürgerinnen und Bürger.

Der Großteil der VdK-Verfahren beschäftigte sich anfangs mit Streitfällen der Kriegsopferversorgung. Heute geht es in den meisten Revisionsverfahren um Fragen der Krankenversicherung, Rente, Unfallversorgung und Schwerbehinderung. Und dieser Rechtsschutz des Sozialverbandes wird durch die VdK-Bevollmächtigten in allen Instanzen fachlich beeindruckend wahrgenommen.

Hier nur ein kleines Beispiel von vielen wie der VdK hilft:

Wer chronisch krank ist und seinen Haushalt nicht mehr selbstständig führen kann, hat ein Problem. So ging es auch dem schwer lungenkranken VdK-Mitglied Hans T. Erst als er den VdK einschaltete, wurde ihm eine Haushaltshilfe für vier Stunden in der Woche gewährt.

Der Sozialleistungsträger ließ die ausführliche Begründung des Widerspruchs vom Gesundheitsamt prüfen. Dieses kam letztendlich zu dem Schluss, dass VdK-Mitglied Hans T. vier Stunden Haushaltshilfe pro Woche zu einem Stundensatz von 19,33 Euro benötigt. Die Hilfe wurde ihm schließlich genehmigt, sodass Hans T. bis heute selbstständig in seinen eigenen vier Wänden lebt. Ohne die Hilfe des Sozialverbands VdK wäre dies nicht möglich gewesen.

Bei persönlichen Problemen.....

.....wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Sozialberater oder Sozialrechtsreferent unter Vereinbarung eines Beratungstermins - Telefon-Nr. 0731-26001.

Und immer heiter bleiben mit dem Spruch der Woche:

Nichts wird unter Juristen mehr gefürchtet als kurzer Prozess.

Unsere Termine im Oktober/November 2014

Montag, 20. Oktober 2014, Montag, 03. und 17. November 2014

Diese Beratung ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft im VdK gebunden. Sie steht allen Menschen offen, die Rat und Hilfe bei sozialen Problemen suchen.

Herzliche Grüße

Ihr Kreisverband Ehingen

Siegfried Ritscher

Freitag, 17.10.2014 großer Krämermarkt in Rechtenstein von 10.00 - 16.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zum großen Herbstmarkt von 10.00 – 16.00 Uhr in der Bahnhofstraße ein.

Wie immer werden wieder viele Anbieter – von Damen- und Herrenhüten, über Socken, Unterwäsche, Bekleidung aller Art, Handtaschen, Schals, Lederwaren, Spielsachen, Dekoartikel, Schmuck, Süßigkeiten und vieles mehr ihre Ware zum Verkauf anbieten. Auch der Messer- und Scherenschleifer ist wieder vor Ort.

Auch in diesem Jahr ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt, Sie können entweder direkt auf dem Markt eine leckere Marktwurst mit und ohne Pommes essen oder gemütlich in der Bahnhofsgaststätte zum Mittagessen einkehren – hier findet auch der Kaffee- und Kuchenverkauf des Kreativ-Kreises statt. Und natürlich fährt – nicht nur für Kinder – die Schmalspurbahn „Mathilda vom Stoi“ von 14.00 – 16.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Gemeindeverwaltung Rechtenstein und der Kreativkreis

**Maschinenring
Biberach-Ehingen**



Fahrt zur Eurotier

Der Maschinenring Biberach-Ehingen e. V. bietet am Mittwoch, dem 12. November 2014 eine eintägige Busfahrt zur Eurotier nach Hannover an. Die Busfahrt kostet für Maschinenring-Mitglieder 50 € und für Nichtmitglieder 56 € incl. Frühstücksbuffet.

Vergünstigte Eintrittskarten zum Preis von 17,50 € zzgl. Porto sind an der Geschäftsstelle erhältlich und nicht im Preis enthalten. Zustiegsmöglichkeiten sind voraussichtlich in Biberach, Ochsenhausen und Laupheim.

Melden Sie sich bis spätestens Mittwoch, 5. November 2014 an der MR-Geschäftsstelle oder unter www.mr-info.de an.

Weitere Informationen erhalten Sie an der Geschäftsstelle unter Tel: 07351 18826-10 oder auf unserer Homepage.

Polizei - Pressemitteilung

Haltestellen - woran muss ich mich halten?

Täglich sind über zwei Millionen Kinder mit dem Bus unterwegs. Besondere Gefahren drohen an den Haltestellen - jeder zweite Unfall im Schulbusverkehr ereignet sich dort.

Woran sie sich im Umfeld der Haltestellen halten müssen, ist nicht allen Fahrer klar:

Stehen Schulbusse, Linienbusse oder Straßenbahnen ohne Warnblinklicht an einer Haltestelle, darf man aus beiden Richtungen nur vorsichtig vorbeifahren.

Wo man eine Haltestelle rechts passieren muss, droht besondere Gefahr für Ein- oder Aussteigende. Deshalb darf man in diesen Fällen nur mit Schrittempo fahren und Fahrgäste weder behindern noch gefährden.

Wenn nötig, muss der Fahrverkehr warten.

Linien- und Schulbusse, die sich der Haltestelle mit Warnblinklicht nähern, dürfen nicht überholt werden. Steht ein solcher Bus mit Warnblinklicht an der Haltestelle, darf aus beiden Richtungen nur mit Schrittempo vorbeigefahren werden. Eine Gefährdung oder Behinderung der Fahrgäste muss ausgeschlossen sein. Wenn nötig, muss der Fahrverkehr warten.

Schul- und Linienbussen ist das Abfahren von Haltestellen zu ermöglichen - der Fahrverkehr muss notfalls warten.

Auch Fahrgäste tragen durch diszipliniertes Verhalten dazu bei, Unfälle zu vermeiden: Sie warten auf Gehwegen, Seitenstreifen, Haltestelleninseln oder sonst am Rand der Fahrbahn auf Bus oder Straßenbahn. Selbst wenn diese schon nahen, muss man zum Überqueren der Fahrbahn auf den Verkehr achten. Es ist allemal besser, zu spät zu kommen, als unter die Räder!

Benefizkonzert in Ehingen

Das Kreisverbandsjugendblasorchester und das Blasorchester der Bundespolizei München veranstalten am

Sonntag, 26. Oktober 2014 um 18.00 Uhr in der Lindenhalle in Ehingen

ein Benefizkonzert.

Zu diesem Benefizkonzert laden wir alle Gönner der Blasmusik und Interessenten aufs Herzlichste ein. Wir freuen uns über viele Gäste. Die 70 Musikerinnen und Musiker aus den Musikvereinen des Alb-Donau-Kreises werden uns unter der Leitung von Franco Hänle in einem abwechslungsreichen Programm ihre ganze Klangvielfalt präsentieren.

Zur Aufführung kommen:

Gandalf von Johan de Meij, Hobbits von Johan de Meij, Matchu Picchu von Satoshi Yagisawa, Charly Chaplin, arr. Marcel Peters, Nabucco (Overture) von Giuseppe Verdi, Poema Alpestre von

Franco Cesarini, Tanz der Komödianten von Bedrich Smetana

Auf diese anspruchsvolle Musik dürfen wir uns heute schon freuen.

Da wir auch möglichst vielen Kindern und Jugendlichen den Konzertbesuch ermöglichen wollen, erheben wir keinen Eintritt.

Über eine Spende freut sich die „Stiftung Blasmusik Jugend.“

Ihr Blasmusikkreisverband Ulm/Alb-Donau
-Kreisverbandsjugendblasorchester-

VEREINSMITTEILUNGEN

Füranand & Mitnand im Herbst ...

An den Kürbis, fertig, los!

Am **Donnerstag, 30.10.2014** wollen wir mit Euch um 15.00 Uhr am Infozentrum an die Kürbisse gehen.

Wir sind schon sehr gespannt auf die vielen lustigen, gruseligen und ausgefallenen Kürbisse, die ihr schnitzen werdet.

Wer mag, kann danach noch lustige Pilze aus Tennisbällen basteln.

Mitzubringen sind: Ein Kürbis zum Aushöhlen, alter Löffel und Messer, Arbeitshemd/-Schürze, 2,50 € Unkostenbeitrag.

Anmeldung (für Kinder ab 5 Jahre, Teilnehmerbezahl begrenzt) bis 28.10.2014 im Infozentrum (Tel. 917383)

Mit dem Einbruch der Dämmerung wollen wir Eure Kunstwerke noch richtig zum Strahlen bringen!

**Ab etwa 18.30 Uhr laden wir deshalb alle Untermarchtaler/innen herzlich zu
Unserem kleinen Herbstzauber ein.**

Die Bastelwerke der Kinder bieten uns eine schöne Kulisse, um im ungezwungenen Rahmen ein bisschen zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Als kleinen Snack haben wir für Sie eine Kürbissuppe vorbereitet, auch gibt es den ersten Glühwein und Punsch.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Besucher!

Das Team von Füranand & Mitnand

Zum Nachdenken!

Es gibt keine edlere Rache, als den Feinden wohlzutun.

(Gertrud von Le Fort)



Herzliche Einladung zu „Lieder aus dem Herzen“

- einer kostenlosen musikalischen Stunde
- zum Entspannen und Zuhören
- mit selbst komponierten christlichen Liedern
- und kleinen Impulsen/ Ermutigungen aus dem Leben

Wann: Freitag, den 14.11.2014 um 18 Uhr

Wo: In Untermarchtal,
beim Infozentrum (Nebengebäude)

Auf Euer Kommen freut sich

Carina Glatzer

Sportverein Untermarchtal e.V. 1946 – Herzlichen Dank

Am vergangenen Wochenende fand unser diesjähriges Herbst- und Weinfest statt.

Wir möchten uns bei allen Gästen für Ihren Besuch recht herzlich bedanken. Durch Ihr Kommen haben Sie wesentlich zum Gelingen des Festes beigetragen.

Auch allen Helfern, die zur Durchführung des Herbst- und Weinfestes beigetragen haben, gilt ebenso unser herzlicher Dank.

Im Namen der SVU-Vorstandschaft: Harald Teschner, 1. Vorsitzender

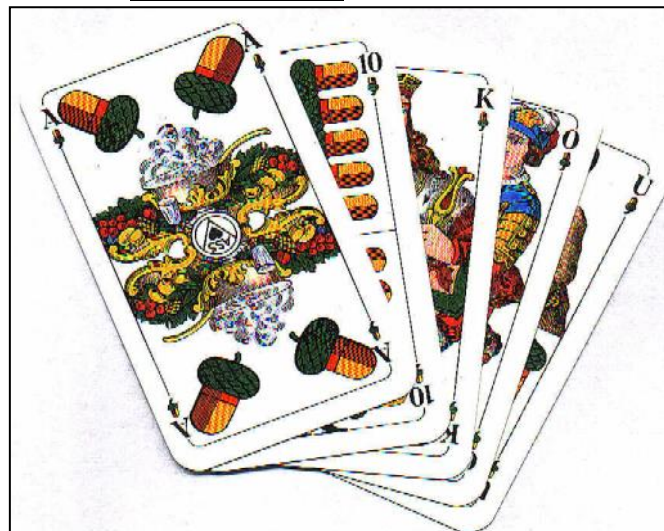
Der SV Untermarchtal lädt ein zum Preisbinokelturnier

am Freitag, dem 24.10.2014, im Sportheim Untermarchtal

Beginn: 19.30 Uhr

Startgebühr: 8.00 Euro

Erster Preis: 150.00 Euro



Landjugend Untermarchtal

Die diesjährige Hauptversammlung der Landjugend Untermarchtal findet am
Freitag, dem 24. Oktober 2014, um 18.00 Uhr
im Landjugendraum, Wassertäle 6, (1. OG der Grundschule)

statt.

Der wohl wichtigste Tagesordnungspunkt werden die Wahlen für den Ausschuss der Landjugend sein.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Die Landjugend trifft sich wöchentlich immer mittwochs um 19.30 Uhr im Landjugendraum.

Wer das Alter von 14 Jahren hat, ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns über jeden Neuzugang.

FC Marchtal

FCM II – SV Ringingen II 3:3

Im Nachholspiel der Reservemannschaft gegen den SV Ringingen wurde ein Sieg knapp verpasst. Schon sehr früh im Spiel geriet der FCM in Rückstand. Nach einem Eckball musste man zum wiederholten Mal einen Gegentreffer hinnehmen (2.). Anschließend fing sich Marchtal und spielte durchaus ansehnlichen Fußball. So konnte man auch noch vor der Halbzeit drei Tore erzielen. Torschützen waren Goran Grgic (21.), Holger Stützle (33./Handelfmeter) und Alexander Thiedik (37.). Außerdem ließ man noch weitere gute Möglichkeiten liegen. Die gute Leistung der ersten Halbzeit konnte nach dem Seitenwechsel leider in keinsten Weise bestätigt werden. Man ließ dem Gegner viel zu viel Raum vor allem im Mittelfeld und so kam es, wie es kommen musste und man „schluckte“ zwei bittere Gegentreffer, die das Unentschieden bedeuteten (57. und 67.).

FCM II – SV Granheim II 3:5

Auch am Wochenende des Herbst- und Weinfestes des SV Untermarchtal konnte man keinen Sieg einfahren. Wie so oft musste man erst in Rückstand geraten (12.), bis man wach wurde und das Spiel in den Griff bekam. Durch einen sehr gelungenen Spielzug, den Fabian Tress per Kopf vergoldete, konnte man ausgleichen (28.). In der Folge wurde man zunehmend unkonzentrierter und kassierte einen unnötigen Gegentreffer (32.). Man war stark gewillt, das Spiel in der zweiten Halbzeit noch einmal zu drehen. Dieses Vorhaben scheiterte aber schon früh, als zwei Gegentore das Spiel bereits früh vorentschied (52. und 57.). Als Goalgetter Tobias Schnitzer seine linke Klebe auspackte und den Ball astrein im Tor versenkte, keimte zwar noch einmal Hoffnung auf (72.), diese wurde aber kurz später durch das 2:5 zerstört (84.). Peter Dolpp konnte noch Ergebniskosmetik betreiben (85.).

FCM – Spfr Kirchen II 6:4

Nach den enttäuschenden Ergebnissen der letzten Wochen, war man sehr motiviert, gegen einen Gegner, der zumindest tabellarisch auf Augenhöhe steht, zu gewinnen. Schon früh konnte Valentin Gombold eine Flanke von Manuel Lindermeir verwerten (3.). Anschließend offenbarte sich ein weiteres Mal die Anfälligkeit bei Standards. Nach einem Eckball fiel das 1:1 (16.). Torhüter Benni Tress prallte dabei unglücklich mit mehreren Spielern zusammen und musste verletzt in Krankenhaus gebracht werden. Im Laufe des Abends stieß er aber wieder zur Mannschaft und feierte den Sieg. Für ihn kam Ersatztorwart Andreas Schwarzmann ins Spiel. Glücklicherweise hatte man nach dem Gegentor die richtige Antwort parat und konnte praktisch vom Anspiel weg durch ein sehr schön herausgespieltes Tor wieder in Führung gehen (17.). Matthias Stützle war der Schütze. Die Gäste aus Kirchen konnten dann aber durch zwei direkt verwandelte Freistöße das Spiel drehen (30. und 43.). Marchtal startete gut in die zweite Halbzeit und konnte durch einen Blitz-Doppelschlag von Valentin Gombold wieder in Führung gehen (49. und 50.). Nachdem ein Abwehrspieler der Gäste wegen einer gelbroten Karte den Platz verlassen musste, hatte der FCM viel Platz zum kontern. Dieser wurde genutzt

und in zwei weitere Tore umgemünzt. Valentin Gombold machte seinen Viererpack perfekt (68.), zu dem traf Matthias Stützle erneut (74.). Am Ende rutschte noch ein Freistoß durch und man kassierte das vierte Gegentor (88). Nach dem ersten Saisonsieg ist die Hoffnung groß, den verpatzten Start doch noch zu retten.

Ausblick:

19.Okt. SG Dettingen II – FCM II 13:15 Uhr

19.Okt. SG Dettingen – FCM 15:00 Uhr

26.Okt. FCM II – SV Granheim 13:15 Uhr

26. Okt. FCM – SV Granheim 15:00 Uhr

Jugendspiele:

SGM Marchtal – SV Langenenslingen 3:1 (A-Jugend)

SGM Marchtal – SG Griesingen 0:6 (B-Jugend)

SGM Riedlingen – SGM Marchtal 2:7 (C-Jugend)

SGM Marchtal – TSV Sigmaringendorf 3:5 (C-Jugend)

SGM Marchtal – SGM Veringenstadt 3:4 (D-Jugend)

TSG Ehingen – SGM Marchtal 3:0 (D-Jugend)

SF Kirchen – FC Marchtal 3:1 (E-Jugend)

FC Marchtal – TSG Ehingen 8:3 (E-Jugend)

Was sonst noch interessiert

Sa. 18. Oktober ab 19:00 Uhr / Turn-Festhalle Obermarchtal

Marchtaler Weindorf

versch. Weine, Dennete, Käse, Vesper

Das Weindorf findet vor der Halle statt (bei schlechtem Wetter in der Halle)

So. 19. Oktober ab 11:00 Uhr Frühschoppen / Turn-Festhalle Obermarchtal

Herbstfest mit Metzelsuppe

mit den „**Schwäbischen Altbachmusikanten**“

Metzelsuppe, Panierte Schnitzel, Hausmacher Wurst

Suser & versch. Weine, Kaffee und Kuchen

Es lädt ein Narrenzunft Obermarchtal e.V.

Kleintierzuchtverein Munderkingen

Zur unserer diesjährigen Metzelsuppe, Kaffee, Kuchen,
Hausmacherwurstverkauf, laden wir Sie liebe Leser recht herzlich ein.
Die Veranstaltung findet im Vereinsheim im Eschle in Munderkingen statt.

Metzelsuppe:

Samstag, dem 25.10.2014, ab 17.00 Uhr

Sonntag, dem 26.10.2014, ab 10.00 Uhr

Der Kleintierzuchtverein Munderkingen würde sich sehr über Ihren Besuch freuen
und darf Sie jetzt schon recht herzlich willkommen heißen.

Hallenflohmarkt
in Lauterach am
Sonntag, 9. November 2014
Verkauf von 11–17 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldungen & Info Tel. 07393/ 954650, ab 18 Uhr

Aula Schillerschule Munderkingen
Sonntag, 19. Okt. 2014 | 18 Uhr

Chor- Konzert

Liederkranz
Munderkingen

Junger Chor
Dietenheim

Männerchor
Liederkranz
Dietenheim



Nur noch kurz
die Welt retten ...

Eintritt frei – Spenden erwünscht!



Metzelsuppe in der Lautertalhalle

Sonntag, 26.10.2014



ab 10 Uhr Frührschoppen

Mittagessen

u.a. gibt es Schnitzel, Schlachtplatte, Kesselfleisch, Blut- und Leberwürste

ab 13 Uhr Kaffee und Kuchen

ab 17 Uhr Vesper und gemütliches Beisammensein

19 Uhr Showtanzeinlage der Jazz-Feidjas



Auf Ihren Besuch freut sich der SC Lauterach.

Mit „Weihnachten im Schuhkarton Freude schenken

Es ist wieder so weit. Unter dem Motto „Mit kleinen Dingen Großes bewirken“ startet „Weihnachten im Schuhkarton“. Bis zum 15. November kann man Päckchen für Kinder packen, die vielleicht noch nie ein Geschenk bekommen haben. Durch die Verteilpartner vor Ort wird Glaube, Hoffnung und Liebe erlebbar“, sagt Geschäftsführer Bernd Gülker (Berlin).

Viele der Kinder leben in desaströsen Zuständen: „Sie leiden nicht nur materielle, sondern auch emotionale Not: Vielen fehlt die so wichtige Liebe und Zuneigung von Vater und Mutter - entweder weil die Eltern nicht mehr leben, alkoholkrank sind oder aus anderen Gründen ihrem Nachwuchs nicht die nötige Aufmerksamkeit widmen können.“ In dieser Situation sei „Weihnachten im Schuhkarton“ ein besonderer Lichtblick: Denn die Aktion eröffne Mädchen und Jungen Kontakte zu Menschen in ihrer Umgebung, die sich auch nach der Verteilung um die Empfängerkinder kümmern.

„Zum gemeindlichen Engagement gehören oft auch lokale Initiativen wie Hausaufgabenbetreuung, Lebensmittel- und Kleidercamps oder Freizeitangebote“, berichtet Gülker aus eigener Erfahrung.

2013 wurden weltweit etwa 9,9 Millionen Päckchen gesammelt, davon 493.288 im deutschsprachigen Raum.

Es wäre schön, wenn wieder viele Päckchen aus Lauterach und Umgebung zusammenkommen würden. Für uns als Familie ist es zu einem schönen Ritual geworden, jedes Jahr bei dieser Aktion mitzumachen und zu wissen, dass wir dadurch anderen Kindern eine Freude bereiten können.

Falls ihr noch Fragen habt, meldet euch bitte bei Angela Lotterer Tel 950086. Natürlich können die Päckchen wieder bei mir abgegeben werden. Im Vor raus möchte ich mich bei jedem Päck-Packer im Namen der Kinder bedanken.



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: [pfarramt.untermarchtal @t-online.de](mailto:pfarramt.untermarchtal@t-online.de)

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers nach vorheriger telefonischer Anmeldung:

Untermarchtal: Donnerstag 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Obermarchtal: Freitag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vertretung: Pfarrer Dr. Karl Brechenmacher Tel. 07375-922488

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 30410

Gültig vom 19.10. bis 02.11.2014

29. Sonntag im Jahreskreis

Jahrtag der Weihe der Bischofskirche in Rottenburg

Sa 18.10.	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 19.10.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
Mo 20.10.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	Wochentag	- Wendelin, Einsiedler im Saarland
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 21.10.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	Wochentag	- Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Mi 22.10.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	Wochentag	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Rosenkranz, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

- Do 23.10. . Wochentag - Johannes von Capestrano, Ordenspriester,
Wanderprediger
07.30 Uhr Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Pfarrhaus
Untermarchtal. Die Tagesordnung wird im Aushang der
Pfarrkirche veröffentlicht.
- Fr 24.10. Wochentag - Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Sa 25.10. Wochentag – Mariensamstag
Ende der Sommerzeit 07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

30. Sonntag im Jahreskreis Weltmissionssonntag Kollekte: missio-kollekte

- Sa 25.10. 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- So 26.10. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Kreuzwegandacht für die verfolgte Kirche, Klosterkirche
- Mo 27.10. Wochentag
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Di 28.10. Simon und Judas, Apostel Fest
06.05 Uhr Laudes. Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Mi 29.10. Wochentag
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Do 30.10. Wochentag
19.00 Uhr Hubertusmesse, Klosterkirche
- Fr 31.10. Wochentag - Wolfgang von Pfullingen, Bischof von Regensburg
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
17.30-18.30 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet
- Sa 01.11. **Allerheiligen Hochfest**
08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Festgottesdienst, Klosterkirche

15.00 Uhr	Feier zum Gedächtnis der Toten, anschl. Gräberbesuch, Klosterfriedhof
08.45 Uhr	Eucharistiefeier und Gräberbesuch, Neuburg
08.45 Uhr	Eucharistiefeier und Gräberbesuch, Reutlingendorf
10.00 Uhr	Eucharistiefeier und Gräberbesuch, Emeringen
10.00 Uhr	Eucharistiefeier und Gräberbesuch, Münster Obermarchtal
14.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Gedächtnis der Toten und Gräberbesuch, Pfarrkirche Untermarchtal

31. Sonntag im Jahreskreis - Allerseelen-Gedenktag

Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa

So 02.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

„Singet ein neues Lied unserem Herren“

Mit diesen Worten aus Psalm 96 lädt der **Kirchen- und Gemischte Chor Unlingen** ganz herzlich zur

„Geistlichen Abendmusik“ am

Sonntag, den 9. November 2014 um 19.00 Uhr in die
Klosterkirche St. Vinzenz in Untermarchtal ein.

Die Sängerinnen und Sänger aus Unlingen wollen an diesem Abend mit ihrer Dirigentin Marianne Fiseli die Zuhörer in die faszinierende „Welt der Psalmen“ entführen.

Im ersten Teil des Konzertes möchte der Chor mit Psalmkompositionen aus mehreren Jahrhunderten seine Zuhörer begeistern. Höhepunkt wird der Eröffnungsschor aus Psalm 42 „Wie der Hirsch schreit“ von Felix Mendelssohn Bartholdy sein. Darüber hinaus werden Psalmen von namhaften Komponisten wie Theodore Dubois, Max Reger und William Lloyd Webber zu hören sein.

Im Mittelpunkt des zweiten Konzerteils steht dann das „Abendlob“ mit Hymnen aus Vesper und Komplet sowie dem Magnificat, dem Lobgesang Mariens.

Mit einer, von Alexander L`Estrange sehr eindrucksvoll komponierten Motette zum Abendlied „Bleib bei uns, Herr“ aus unserem neuen Gotteslob wird der musikalische Vortrag an diesem Abend dann zu Ende gehen.

„Jubilieren, meditieren“ – Musikalisch-besinnlicher Abend zur Dreifaltigkeit

Am Freitag, 24. Oktober, 19 Uhr findet in der Dreifaltigkeitskirche auf dem Kapellenberg in Oberdischingen eine besinnliche Abendstunde mit Musik statt. „Wir laden Menschen zum Auftanken und zum Aufdanken ein“, sagt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. „Die Besucher können beim Hören sanften Saitenspiels Kraft schöpfen und in gemeinsamen Liedern Gott den Dreieinen loben und ihm danken.“ Wolfgang Steffel und Markus Knecht spielen Sonatinen von Beethoven, die dieser eigens für die selten zu hörende Kombination von Mandoline und Cembalo komponierte. Dazu kommen trinitarische Texte aus der Feder geistlicher Lehrer und von Menschen von heute. Ausgewählte Dreifaltigkeitssymbole werden in Kurzbesinnungen erschlossen, vom Kleeblatt bis zum dreibeinigen Stuhl, der allzeit stabil steht. Der Abend gehört zum „Jahr der Dreieinigkeit“, das im Dekanat Ehingen-Ulm 2014 begangen wird. Der Eintritt ist frei. Wer sich mit einem Gedanken, einer Glaubenserfahrung oder einem Symbol einbringen möchte, kann sich bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm, Tel.: 0731 / 9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de melden.

*Füranand & Mitanand und die Kirchengemeinde St.
Andreas laden ein zum Mitmachen!*

KRIPPENSPIEL 2014

Willst du an Heiligabend einmal

Maria Josef Engel Hirte sein?

Spiel mit!

Liebe Mädels und Jungs (ab der 1. Klasse)!

Wir möchten dieses Jahr mit Euch das Krippenspiel für den Familiengottesdienst am Heiligen Abend in der Pfarrkirche St. Andreas vorbereiten.

Wenn Du mitmachen möchtest, dann melde Dich bitte bis zum 24. Oktober bei uns (Telefon Nadine 917466 oder Carmen 598770).

Wir freuen uns schon sehr auf Dich!

Nadine Merkle und Carmen Härle